

Rudolf Dijak

# SPIELBALL PATIENT

Ein kritisches Sachbuch



„Bitte, gebt mir das Vertrauen und die Sicherheit,  
die ich als Patient brauche und die ich mir wünsche.“

Ein Querstreifen durch die (leider oftmals fälschlichen) Diagnosen und Verordnungen sowie manuellen und physikalischen Therapien im (nicht nur) funktionellen Bereich des menschlichen Körpers, im niedergelassenen Bereich von therapeutischen Institutionen, ausgeführt durch wichtige oder weniger wichtige Ärztinnen oder Therapeutinnen.

Dieses Buch soll nicht nur dem Patienten helfen sich mit sich und seiner Krankheit auseinanderzusetzen, sondern auch die zuständigen verantwortlichen Personen zum Nachdenken anregen, wie man Ärztinnen und Therapeutinnen im therapeutischen Bereich noch besser auf die gesundheitlichen Probleme des Patienten einstellen könnte.

Ich bin mir sicher, dass die Themen, die ich anspreche, viele Meinungen, Ideen und Interpretationen hervorrufen werden. Ich bin nicht so sehr vermessen, dass ich sage, dass die meinigen die richtigen sind. Ich lasse mich jederzeit überzeugen. Es werden auch keine Lösungen angeboten, ich möchte anregen nachzudenken, um etwas zu bewirken, was morgen schon mich betreffen könnte.



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	5
Vorwort I .....	7
Vorwort II .....	13
Kapitel:	
1. Allgemeines .....	19
2. Eigenverantwortung /Eigeninitiative .....	38
3. Salutogenese .....	60
4. Patiententypen .....	69
5. Physikalische Therapie .....	72
6. Kurze Historie zum Thema Massage .....	75
7. Die Stellung der Massage im therapeutischen Konzept ...	80
8. Die Massagetherapie im Kreuzfeuer der Kostendämpfung	91
9. Heilmassage .....	104
10. Physiotherapie .....	115
11. Heilmasseurinnen und Physiotherapeutinnen .....	122
12. Ärztinnen .....	129
13. Chefärztinnen .....	143
14. Sport, Gymnastik, Bewegung und Freizeit .....	153
15. Therapie .....	171
16. Kuraufenthalt und Rehabilitation .....	187
17. Sollen nur Ärzte heilen dürfen? .....	193
18. Der Patient als Spielball diverser Interessen .....	206
19. Radiologisches Bildmaterial .....	212
20. Fallbeispiele (Therapie) .....	216
21. Diagnosen und Begriffsbestimmungen .....	229
Schlusswort .....	260
Quellenverzeichnis .....	271